

Vakuumkanalisation im OT Morgenröthe der Gemeinde Muldenhammer im Einzugsgebiet einer TW-Talsperre

Auftraggeber

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)
 Hammerstraße 28
 08523 Plauen
 Frau Heike Hornig, Tel.: 03741/402278



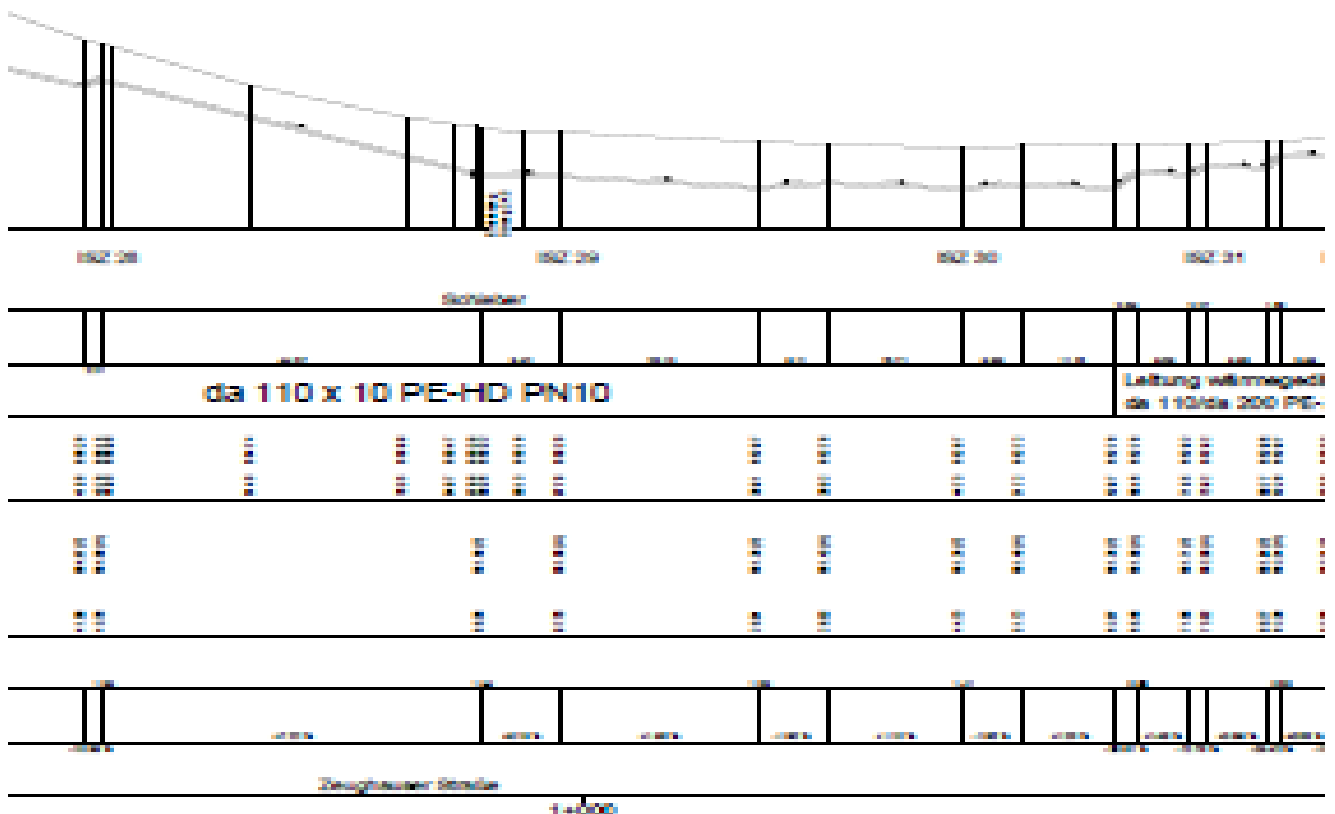
Projektdaten

Zeitraum 1997-1999
 Leistungen LPH 1-7, ö. Bü.
 Baukosten ca. 2,5 Mio

Der Ortsteil Morgenröthe der Gemeinde Muldenhammer liegt im Bereich der amtlich festgesetzten Trinkwasserschutzzone II der Talsperre Eibenstock.

Für die Schmutzwasserentsorgung des gesamten Ortsteiles war daher ein Entwässerungsverfahren mit einem geeigneten Sicherheitssystem zu planen, welche ein unkontrolliertes Austreten von Schmutzwasser in der Trinkwasserschutzzone verhindert. Der AG entschied sich daher nach Vorplanung und Variantenuntersuchung in Abstimmung mit der Wasserbehörde für die Planung und den Bau einer Vakuumkanalisation.

Die Maßnahme umfasste ca. 5 km Vakuumsammelkanäle d90-d250 PE, eine oberirdische Vakuumstation mit unterirdischem Sammeltank, Wasserringpumpen und Biofilter sowie 120 Hausanschlussschächte mit Magnetventil, davon mehrere Pufferbehälter bzw. Staukanäle für die Aufnahme von zugepumpten Schmutzwasser bzw. Schmutzwasser aus Gewerbebetrieben.



Beispiel eines Längsschnittes der Vakuumkanalisation